



GEMEINDE DENKENDORF

Landkreis Eichstätt

Sachbearbeiterin: Regina Reitzer, Wassertal 2, Tel. 08466/941621

Anmeldung zum Faschingsumzug 2019 am 03.03.2019

Anmeldeschluss: 22.02.2019

Verein / Gruppe:	
Name des Verantwortlichen:	
Straße:	
PLZ, Ort:	
Tel: (für Rückfragen)	
E-Mail:	

nehmen am 03.03.2019 am Faschingsumzug teil mit ca. _____ **Personen**

<input type="checkbox"/>	als Fußgruppe
<input type="checkbox"/>	mit Faschingswagen - amtl. Kennz. d. Zugfahrzeuges: _____
<input type="checkbox"/>	mit Musikanlage
<input type="checkbox"/>	ohne Musikanlage.

Motto: _____

Die unten angeführten Sicherheitshinweise habe ich gelesen. Diese werden von uns beachtet.

Unterschrift: _____

Die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bitte bis **spätestens 22.02.2019** an die

Gemeinde Denkendorf, Fr. Reitzer, Zimmer-Nr. 3 OG, Wassertal 2, 85095 Denkendorf
E-Mail : regina.reitzer@gemeinde-denkendorf.de, Fax: 08466/941666, Tel. 08466/9416-21

Allgemeine Sicherheitshinweise für die Teilnehmer am Denkendorfer Faschingsumzug

Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Für alle eingesetzten Fahrzeuge muss eine Betriebserlaubnis bestehen.

Zugmaschinen dürfen die **Leistungsfähigkeit von 130 PS** nicht überschreiten und müssen in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Für zulassungspflichtige Fahrzeuge (Ausnahme sind Fahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 6 km/h) ist bei der Anmeldung zum Umzug das amtliche Kennzeichen anzugeben.

Für Zugmaschinen und Anhänger darf eine Höhe von **4 m und eine Breite von 2,50 m, sowie die Länge lt. gesetzl. Aufmaß, sowie die zulässigen Gewichte** nicht überschritten werden. Ferner dürfen keine wesentlichen Änderungen vorgenommen werden.

Die im Rahmen des Umzuges eingesetzten Fahrzeuge müssen **verkehrs- und betriebssicher** sein und den besonderen Anforderungen der Veranstaltung entsprechen.

Durch die am Fahrzeug angebrachten Aufbauten dürfen die **Sichtverhältnisse für den Fahrzeugführer und die Lenkfähigkeit des Fahrzeuges nicht beeinträchtigt sein.**

Die Fahrzeuge dürfen mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h, während des Faschingsumzuges nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.

Fahrzeuge/Anhänger, auf denen Personen befördert werden, müssen mit **rutschfesten und sicheren** Stehflächen ausgerüstet sein. Für jeden Sitz- und Stehplatz muss eine Sicherung gegen Verletzungen und Herunterfallen des Platzinhabers bestehen. Es ist eine Mindesthöhe der **Brüstung (Geländer) von 100 cm** einzuhalten. Zum sicheren Besteigen von Wägen ist eine Treppe oder Steighilfe anzubringen. Aufbauten müssen sicher und am Anhänger fest angebracht werden. Ein **Aufschaukeln** sämtlicher Wägen ist **verboten!**

Während des Umzugs muss zur Sicherheit, dass keine Zuschauer oder Kinder in den Gefahrenbereich des Fahrzeugs gelangen, ein **zuverlässiges Personal (pro Wagen mindestens 4 Personen)**, das **mindestens 18 Jahre alt und nüchtern** ist, an den zu den Zuschauern zugewandten Seiten den Wagen begleiten.

Fahrer

Fahrer von Zugmaschinen müssen einen gültigen Führerschein besitzen und **mindestens 18 Jahre** alt sein. Es gilt absolutes Alkoholverbot. Das Herabreichen von **Alkohol und jeglicher anderer Sachen** aus der Fahrerkanzel ist aus Sicherheitsgründen zu unterlassen. Der Fahrzeugführer wird zu **besonderer Vorsicht und Rücksichtnahme** angehalten

Teilnehmer

Für jede teilnehmende Gruppe muss eine verantwortliche **erwachsene Aufsichtsperson** bestimmt sein.

Aufstellung des Zuges

Die Aufstellung erfolgt wie bisher in der Ringstraße. Eine Aufstellung über die Johannes-Auer-Straße ist nicht gestattet. Die Aufstellung am Umzug erfolgt nicht nach den vergebenen Nummern, sondern entsprechend des Kommens. Die Aufstellung soll nicht vor 11.00 Uhr erfolgen.

Umzugsbeginn und -verlauf

Der Umzug beginnt um 14.00 Uhr und verläuft von der Ringstraße zur Aral-Tankstelle, die Hauptstraße entlang bis zum Gasthof Lindenvirt. Dort wird er über die Lindenstraße in der Rosenau aufgelöst. Es findet **kein Gegenzug** statt. Nach Auflösung des Faschingszuges müssen alle Personen den Wagen verlassen.

Sonstiges

Die Verwendung von umweltgefährdeten Stoffen und Materialien ist verboten. Das Werfen o.ä. von losem Stroh, Papierschnitzel, Konfetti soll nicht in Übermengen Verwendung finden.

Auf dem Weg zu und von dieser Veranstaltung dürfen keine Personen auf dem Anhänger befördert werden.

Musikwiedergaben

Musik und andere akustische Signale sollen für die Zuschauer und Teilnehmer in erträglicher Form und Lautstärke erfolgen. Im Einzelfall ist den Weisungen des Veranstalters Folge zu leisten

Haftung

Der Veranstalter des Denkendorfer Faschingsumzuges haftet in keiner Weise für Schäden, die den **Teilnehmern** während der Veranstaltung und auf dem Weg zur Veranstaltung entstehen. **Die Gemeinde Denkendorf dankt Ihnen für Ihr Verständnis und wünscht Ihnen viel Spaß und Freude am Faschingsumzug!**